

Antrag auf Fördermittel aus dem Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (EHAP) und Fördermittel des BMAS

Förderrichtlinie zur Verbesserung der sozialen Eingliederung von
neuzugewanderten Unionsbürgern/-innen, deren Kindern sowie wohnungslosen
und von Wohnungslosigkeit bedrohten Personen

Teilprojekt: 2019010278-02

Teilprojekt 2019010278-02

Angaben zur Teilprojekträgerin / zum Teilprojekträger

Antragsteller

Kontaktperson

Frau Birgit Büttgen

E-Mail

birgit.buettgen@stadt-koeln.de

Telefon

022122129163

Teilprojektpartner

Begünstigtennummer

354913

ID Transparenzdatenbank

Begünstigter

Lernende Region - Netzwerk Köln e.V.

Anschrift

Julius Bau Str. 2, 51063 Köln, Deutschland

Geschäftsführung

Herr Kai Sterzenbach

Kontaktperson

Herr Kai Sterzenbach

E-Mail

kai.sterzenbach@bildung.koeln.de

Telefon

0221-990829-12

Vorsteuerabzugsberechtigt

1 : nein

Branche des Begünstigten:

00 : entfällt

Teilprojekt 2019010278-02

Angaben zum Teilprojekt

Allgemeine Angaben

Name des Teilprojekts:

ALVENI rechts vom Rhein - ein Projekt zur Verbesserung der Lebenssituation von neuzugewanderten Unionsbürgern/-innen, darunter Eltern mit ihren Kindern im Vorschulalter bis zu 7 Jahren

Projektnummer

2019010278-02

Teilprojektlaufzeit

Durchführungszeitraum

(frühester Projektbeginn: 01.01.2019, max. Projektlaufzeit 2 Jahre bis spätestens 31.12.2020)

Beginn der Teilprojektlaufzeit:

01.01.2019

Ende der Teilprojektlaufzeit:

31.12.2020

Kurzbeschreibung

Beschreiben Sie Ihre Aufgaben als Zuwendungsempfänger / in im Rahmen des Projektverbunds. Die Darstellung soll kurz, schlüssig und nachvollziehbar sein (max. 5.000 Zeichen)

Lernende Region – Netzwerk Köln e.V. (LRNK) ist ein gemeinnütziger Verein, der 2002 auf Initiative der Stadt Köln und der Industrie- und Handelskammer zu Köln gegründet wurde. Die Vereinsmitglieder sind Bildungs- und Arbeitsmarktakteure in der Region Köln. Seit 2007 ist die Geschäftsstelle des Vereins im Stadtbezirk Köln Mülheim angesiedelt. Seit 2016 ist LRNK Verbundpartner im Kölner EHAP-Projekt Bonvena. Im Rahmen des Projektes ALVENI übernimmt LRNK folgende Aufgaben für die ZG 1 (Erwachsene):

- * gender- und kultursensible Ansprache und (Orientierungs-)Beratung der Zielgruppen mit Klärung und Priorisierung der dringendsten Handlungsbedarfe
- * aufsuchende Beratung im öffentlichen Raum, bekannten Hot Spots und informellen Treffpunkten, sowie Hausbesuche
- * Heranführung, Begleitung und Vermittlung in Unterstützungsangebote des Regelsystems
- * Patenschaften für längerfristige Begleitung durch Ehrenamtliche
- * Vermittlung in / Schaffung von niederschweligen, lebensweltlichen und genderspezifischen Angeboten für die Zielgruppe
- * Mediation und Konfliktmanagement, Kommunikation mit der Stadtgesellschaft
- * Vernetzungsarbeit und Kooperation mit lokal und regional bestehenden Hilfsangeboten
- * Workshops, Informationsveranstaltungen, Kleingruppenberatungen
- * Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit

LRNK setzt im Projekt einen erfahrenen Streetworker / Berater ein, der bereits im Vorläuferprojekt tätig war und über fundierte Kenntnisse des Stadtbezirks und sehr guten Zielgruppenzugang verfügt. Zusätzlich werden Honorarkräfte mit einschlägiger Beratungsqualifikation und Sprachkenntnissen im Projekt eingesetzt. LRNK bringt bestehende Kooperationsstrukturen und Netzwerkkontakte auf bezirklicher und gesamtstädtischer Ebene in das Projekt ein. Durch das BMBF-Projekt „Aktive Teilhabe in vernetzten Strukturen (Aktiv-S) können die Beratungs- und Begleitungsangebote für die Zielgruppe durch lebensweltliche niederschwellige Grundbildungsangebote ergänzt werden. Ebenfalls bei der LRNK verortet ist das ESF-Projekt "Willkommen und Ankommen in Köln".

Teilprojekt 2019010278-02

Ausgaben

Ausgaben

Alle Angaben in €		Gesamt	2019	2020
Σ	Ausgaben	180.294,70	88.665,00	91.629,70
1	Projektbezogene Personalausgaben	132.778,00	65.100,00	67.678,00
1.1	Personalausgaben für die Projektkoordination	0,00	0,00	0,00
1.2	Personalausgaben für die Projektverwaltung	0,00	0,00	0,00
1.3	Personalausgaben für die Beratung von neuzugewanderten Unionsbürger/-innen, darunter Eltern mit ihren Kindern (Einzelziel A)	132.778,00	65.100,00	67.678,00
1.4	Personalausgaben für die Beratung von wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Personen in Deutschland (Einzelziel B)	0,00	0,00	0,00
2	Ausgaben für Honorarkräfte	24.000,00	12.000,00	12.000,00
2.1	Personalausgaben für die Beratung von neuzugewanderten Unionsbürger/-innen, darunter Eltern mit ihren Kindern (Einzelziel A)	24.000,00	12.000,00	12.000,00
2.2	Personalausgaben für die Beratung von wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Personen in Deutschland (Einzelziel B)	0,00	0,00	0,00
3	Restkostenpauschale	23.516,70	11.565,00	11.951,70
3.1	Restkostenpauschale (Pauschalsatz zu den Personal- und Honorarausgaben in Höhe von 15% der Summe von Positionen 1+2)	23.516,70	11.565,00	11.951,70

Einnahmen aus Projektstätigkeit

Alle Angaben in €		Gesamt	2019	2020
4.1	Einnahmen aus Projektstätigkeit	0,00	0,00	0,00

Alle Angaben in €		Gesamt	2019	2020
Kontrollsumme zuschussfähige Ausgaben		180.294,70	88.665,00	91.629,70

Teilprojekt 2019010278-02

Finanzierung des Teilprojektes

Alle Angaben in €	Gesamt	2019	2020
Zuwendungsfähige Ausgaben	180.294,70	88.665,00	91.629,70

Bitte beachten Sie, dass die Zuwendungen auf die Positionen "Bundesmittel BMAS" und "Mittel aus dem Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (EHAP)" aufgeteilt werden müssen.

Einnahmen

Alle Angaben in €	Gesamt	2019	2020
Σ Einnahmen	180.294,70	88.665,00	91.629,70
1 Öffentliche Mittel	18.029,47	8.866,50	9.162,97
1.1 andere Bundesmittel	0,00	0,00	0,00
1.2 Bundesmittel BMAS/BMFSFJ	18.029,47	8.866,50	9.162,97
1.3 Landesmittel	0,00	0,00	0,00
1.4 Kommunalmittel	0,00	0,00	0,00
2 Private Mittel	0,00	0,00	0,00
2.1 Private Eigenmittel	0,00	0,00	0,00
3 Mittel aus dem EHAP	162.265,23	79.798,50	82.466,73
Interventionssatz	Gesamt	2019	2020
	90,00 %	90,00 %	90,00 %